

KOV

Startschuss für Smart Metering

[11.05.2016] Der IT-Spezialist Kisters unterstützt die Kooperationsgesellschaft Ostbayrischer Versorgungsunternehmen (KOV) beim Roll-out intelligenter Messsysteme.

Die Kooperationsgesellschaft Ostbayrischer Versorgungsunternehmen (KOV) setzt bei der Einführung intelligenter Messsysteme auf Lösungen des Anbieters Kisters. KOV-Geschäftsführer Alexander Beier erklärt: „Die schnelle Umsetzung und der modulare Ansatz von Kisters ermöglichen uns und unseren kooperierenden Werken mit ihren individuellen Herangehensweisen beim Roll-out der Zähler einen optimalen Start in das Thema Smart Metering.“ Laut Kisters können die in der KOV organisierten knapp 30 Stadt- und Gemeindewerke durch die Nutzung der Smart-Metering-Cloud-Lösung des IT-Spezialisten in Kombination mit dem vorhandenen Energiedaten-Management-System BelVis direkt mit der Digitalisierung starten.

Nach Angaben des Unternehmens sollen erste Messsysteme bereits kurzfristig in einer Projektphase in der Oberpfalz bei Haushalts- und Gewerbekunden zum Einsatz kommen. Tim Karnhof, Leiter Metering bei Kisters, sagt: „Mit Smart Metering können Stadtwerke die energiewirtschaftlichen Prozesse von der Erzeugung bis zum Verbrauch transparenter machen und damit ihre Prozesse optimieren.“ Durch die Kooperation mit anderen Herstellern könnten die Versorger zudem flexibel auf weitere Services zugreifen und so die unterschiedlichen Anforderungen der Stadtwerke im Vertrieb, im Verteilnetz, im Handel, in der Beschaffung sowie in der Steuerung von EE-Anlagen und Großverbrauchern abdecken.

(al)

Stichwörter: Netze | Smart Grid, Kisters, Kooperationsgesellschaft Ostbayrischer Versorgungsunternehmen (KOV), Smart Metering